

Selfies, Sexting, Selbstdarstellung

Untertitel:	Arbeitsmaterial für den Unterricht - Heft III
Herausgeber:	klicksafe / handysektor
Links:	<p>Direkt zum Unterrichtsmaterial: https://www.klicksafe.de/fileadmin/media/documents/pdf/klicksafe_Materialien/Lehrer_Always_On/Selfies_Sexting_Selbstdarstellung_Mobile_Medien_3.pdf</p> <p>Übersichtsseite des Herausgebers: https://www.klicksafe.de/service/schule-und-unterricht/unterrichtsreihe-mobile-medien-neue-herausforderungen/</p> <p>Bewertung als PDF: http://www.verbraucherbildung.de/pdf/node/3473</p>

Kurzbewertung:	<p>Positiv hervorzuheben ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Material bietet eine gelungene Auswahl von wesentlichen Informationen zum Thema für die Lehrkräfte. • Es ist anschaulich und auflockernd gestaltet: Hervorhebung in Infokästen, zahlreiche Screenshots und Grafiken. • Es gibt Querverweise im Infoteil (bis Seite 33) auf den Praxisteil. • Es herrscht eine Vielfalt an Arbeitsaufträgen, Methoden und Materialien bei den drei vorgestellten Projektbeispielen. • Es bietet eine Kombination von Materialien für die Lehrkräfte (Verlaufsbeschreibungen) und für die Schüler/innen (Arbeitsblätter) in den Projektbeschreibungen. <p>Entwicklungspotential besteht im Bereich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ergänzung um explizite Bezüge zu Curricula und Hinweise zu Besonderheiten bei der Themenbearbeitung für verschiedene Jahrgangsstufen • Ergänzung um Verlinkung des Inhaltsverzeichnis mit den Kapiteln sowie Nummerierung der Kapitel und Unterkapitel • Ergänzung um weitere Hinweise zur Elternarbeit <p>Gesamturteil: Sehr gut</p> <p>Die einzelnen Bereiche wurden folgendermaßen bewertet:</p> <p>Methodik & Didaktik: Sehr gut</p> <p>Fachlicher Inhalt: Sehr gut</p> <p>Formale Gestaltung: Sehr gut</p>
-----------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Autor/in:	Stefanie Rack (klicksafe), Fabian Sauer (Handysektor, mecodia)
Reihe:	Mobile Medien – Neue Herausforderungen
Erscheinungsjahr:	2018
Preis:	1,00 €
Kostenlos:	Ja
Materialformat:	<ul style="list-style-type: none"> • Download (z.B. PDF) • Print
Themen:	<ul style="list-style-type: none"> • Medien & Information
Materialthemen:	<ul style="list-style-type: none"> • Medien • Grundwissen und Recht • Soziale Netzwerke • Datenschutz • Gewalt im Netz / Risiken • Werbung • Mobile Geräte
Stufe:	<ul style="list-style-type: none"> • Sekundarstufe I • Sekundarstufe II
Fächer:	<ul style="list-style-type: none"> • fächerübergreifend • Deutsch • Gesellschaftswissenschaften • Ethik / Lebenskunde / Religion • Informatik / Technik • Kunst / Textilgestalten / Werken • Sachkunde • Vertretungsunterricht • Verbraucherbildung • Projekttag
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> • 6. Klasse • 7. Klasse

- 8. Klasse
- 9. Klasse
- 10. Klasse
- 11. Klasse
- 12. Klasse
- 13. Klasse

Materialinhalt:

- Angabe von Literatur, Referenzen und Quellen
- Anregungen für die Unterrichtsgestaltung
- Arbeitsmaterialien für Lernende
- Hintergrundinformationen für die Lehrperson
- Hinweise auf ergänzende Medien
- Informationen für Lernende
- Weiterführende Adressen / Fachstellen

Inhaltsangabe:

Das Arbeitsheft „Selfies, Sexting, Selbstdarstellung“ von Klicksafe und Handysektor ist das dritte Angebot in der Reihe „Mobile Medien – Neue Herausforderungen“ neben den Unterrichtsmaterialien „Always on“ und „Safer Smartphone“. Das Material zielt darauf ab, die Themen Selbstdarstellung und Soziale Medien mit Schülerinnen und Schülern zu besprechen und sie zur Reflexion ihres Umgangs mit privaten Daten anzuregen.

Die Lehrkräfte erhalten hierfür Hintergrundinformationen, in denen die Faszination von Social-Media-Apps erläutert wird, die wichtigsten Dienste und Anwendungen von Jugendlichen werden vorgestellt sowie mögliche Risiken und Probleme bei deren Nutzung aufgezeigt. Anschließend werden drei Projektvorschläge vorgestellt, die jeweils 45 bzw. 90 Minuten beanspruchen, und die zum Teil mit und zum Teil ohne Medien-/Internetzugang im Unterricht umsetzbar sind: 1) „Be yourSelfie“, 2) „Sexting – Risiken und Nebenwirkungen“ und 3) „Du bist, was du postest“. Das Material enthält diverse Links zu Online-Erklärvideos, zu Flyern und weiteren Materialien sowie Arbeitsblätter für die Lernenden.

Methodik & Didaktik**Schüler- /****Zielgruppenorientierung:**

Die Zugänge zum Lerngegenstand sind so gestaltet, dass sich möglichst viele Schüler/innen angesprochen fühlen. Die Erfahrungen und Interessen der Schüler/innen werden aufgenommen. Die Materialien ermöglichen die Anbahnung individueller Lernwege.

5 / 5 Punkten

Erläuterung zum Indikator

Die Schüler/innen stehen im Mittelpunkt des didaktisch-methodischen Arrangements. Fragen, Sichtweisen, Aufgaben etc. sprechen nicht nur ein bestimmtes soziales Milieu oder eine bestimmte Ethnie an, sondern Schüler/innen aus durchweg unterschiedlichen sozio-kulturellen Milieus.

Offene Lernatmosphäre:

Das Material bietet Ansätze für freie Arbeitsformen und ermöglicht es den Schüler/innen, eigene Bezüge und Bewertungen zum Lerngegenstand einzubringen.

5 / 5 Punkten

Erläuterung zum Indikator

Die Schüler/innen erhalten Raum und Zeit für eigenständige Bezüge und werden in Arbeitsaufgaben aktiv aufgefordert, diese im Unterricht einzubringen.

Zielorientierung:

Es werden Bildungsziele, Lernziele oder Bezüge zu Curricula formuliert und im Material sichtbar integriert.

4 / 5 Punkten

Erläuterung zum Indikator

Es reicht nicht aus, die Ziele zu formulieren. Es muss auch die Verknüpfung mit den einzelnen Materialien ersichtlich sein und ein Weg aufgezeigt werden, wie die im didaktisch-methodischen Kommentar ausgeführten Ziele erreicht werden können.

Begründung:

Explizite Bezüge zu Curricula sind in den Arbeitsmaterialien nicht enthalten.

Handlungsorientierung:

Das Material sieht eigene Erfahrungen der Schüler/innen durch Phasen der Erprobung, Anwendung und Reflexion vor.

5 / 5 Punkten

Erläuterung zum Indikator

Gewünscht ist die Verbindung von Handeln und Reflexion. Handlungsorientierung soll nicht auf physische Tätigkeiten (Lückentexte, Basteln) reduziert werden. Handlungen können Ausgangs- und Zielpunkt von Unterricht sein. Reale Erfahrungen werden ermöglicht.

Kompetenzorientierung:

Die Aufgabenstellungen tragen den für die Verbraucherbildung maßgeblichen Kompetenzen Rechnung (insb. Wissen und Fertigkeiten sowie Handlungs-, Reflexions- und Urteilsfähigkeit).

5 / 5 Punkten

Erläuterung zum Indikator

Den Lernenden wird Gelegenheit gegeben, die entsprechenden Sach-, Methoden-, Reflexions-, Handlungs- und Urteils Kompetenzen zu entwickeln. Die Kompetenzorientierung ist nicht auf die Dimension des Wissens beschränkt.

Methodenorientierung:

Die im Material enthaltenen Methoden, Lern- und Arbeitstechniken sind sinnstiftend und können lerngruppengerecht ausgestaltet werden. Sie tragen dazu bei, den Lerngegenstand angemessen erschließen zu können und befördern die Methodenkompetenz.

5 / 5 Punkten

Erläuterung zum Indikator

Die Methoden beschränken sich nicht auf einfache Arbeitstechniken (z. B. Lückentexte). Neben der klassischen Textanalyse werden insbesondere solche Methoden eingebracht, die ein breites methodisches Grundverständnis fördern.

Sozialformen:

Die im Materialbaustein enthaltenen Methoden sind vielseitig und beinhalten auch kooperative Arbeitsweisen. Fragen der Arbeitsteilung, Gruppendynamik und Koordination werden in die Arbeitsaufträge integriert.

5 / 5 Punkten

Erläuterung zum Indikator

Teamfähigkeit, Kooperation und Kommunikationsfähigkeit sind Schlüsselqualifikationen, die bei rein individuellem Lernen kaum entwickelt werden können.

Arbeitsaufträge:

Die Arbeitsaufträge sind durchdacht, zur Erschließung des Lerngegenstandes geeignet, vielseitig und differenziert.

5 / 5 Punkten

Erläuterung zum Indikator

Gute Arbeitsaufträge sind so vielseitig (und ggf. gestuft), dass sie verschiedene Schüler/innen ansprechen. Bestenfalls erlauben sie eine gezielte Binnendifferenzierung.

Didaktischer Begleittext:

Das Material enthält einen Begleittext für Lehrkräfte, der eine tragfähige Hilfestellung darstellt. Die Materialauswahl wird begründet und Wege werden aufgezeigt, wie ein produktiver Umgang entlang eines „roten Fadens“ mit ihnen erfolgen kann.

5 / 5 Punkten

Erläuterung zum Indikator

Es wird ein ausgewogenes Verhältnis von Tiefgang (umfangreiche Erläuterungen) und Praktikabilität (schnelle Erschließbarkeit) angestrebt.

Sonstiges:

auch bis zu 5 Punkte Abzug möglich

0 / 5 Punkten

Fachlicher Inhalt

Sachrichtigkeit:

Der Lerngegenstand wird sachlich richtig dargestellt und bietet zugleich ausreichend Potenzial für eine tiefergehende Auseinandersetzung.

5 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Die Beispiele können als realistisch und gehaltvoll eingestuft werden. Sie lassen sich auf übergeordnete Strukturen und Systematiken übertragen.

Lebensweltbezug:

Der Lerngegenstand wird so dargestellt, dass Verknüpfungen zur Lebenswelt der Schüler/innen eindeutig ersichtlich sind.

5 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Das Material geht nicht nur exemplarisch vor, sondern bemüht sich kontinuierlich um Beispiele aus dem sozialen Umfeld der Schüler/innen.

Kontroversität / Pluralität / Multiperspektivität:

Unterschiedliche fachliche und normative Perspektiven werden verdeutlicht. Sie lassen sich zueinander in Beziehung setzen und können entsprechend verglichen, abgewogen und kritisch beleuchtet werden.

5 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Das Material ist nicht einseitig. Widersprüchliche Normen (z. B. Nachhaltigkeit vs. unmittelbare Lösungen, individualistische vs. solidarische Interessen etc.) und fachliche Perspektiven (z. B. Recht vs. Ethik) werden nicht einseitig als gegeben vorausgesetzt, sondern können im Unterricht abgewogen werden.

Handlungsmöglichkeiten / Veränderbarkeit:

Der Lerngegenstand wird nicht als gegeben und „starr“, sondern als gewachsen und prinzipiell gestaltbar dargestellt.

5 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Auch bei der Darstellung möglicher Entwicklungsperspektiven werden unterschiedliche Positionen und Alternativen erkennbar. Der alternativlosen „Sachzwanglogik“ wird durch die Aufforderung zu einem eigenständigen kritischen Urteil entgegengetreten.

Wertorientierung:

Das Material stellt Fragen nach Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeit in einen gesellschaftlichen Kontext. Wertorientierung ist nicht nur eine

individuelle, sondern auch eine strukturell (verbraucher)politische Anforderung.

5 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Thematisiert werden Bedingungen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit, die Nachhaltigkeit von Ressourcen sowie die gesellschaftlichen Prinzipien von Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit. Mögliche Fragen lauten: Wie kann sich etwas ändern? Was kann ich tun? Was nicht? Reflexionsmöglichkeiten sollten enthalten sein.

Sachgerechte Darstellung / Analyse:

Die fachlichen Perspektiven auf den Lerngegenstand ermöglichen eine angemessene Untersuchung. Die jeweils entscheidenden Aspekte und Informationen werden vollständig und nicht verzerrend dargeboten. Sie sind – auch mit Blick auf die Quellen – korrekt und aktuell.

5 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Die fachliche Perspektive wird nicht verengt, sondern auf Fragen des Rechts, der Politik, der Ethik, der Ökonomie, der Geschichtswissenschaft, der Geographie u.v.a.m. ausgedehnt. Die Quellen sind nachvollziehbar benannt und für den Sachverhalt relevant. Der Absender des Materials ist eindeutig erkennbar.

Einflussnahme / Lobbyismus:

Das Material beinhaltet keine (versteckte) Werbung für Produkte, Unternehmen, Parteien sowie wissenschaftliche oder politische Richtungen, sondern benennt sie vergleichend und unparteiisch.

5 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Nicht zulässig sind auch Scheinargumentationen, versteckte Annahmen, vermeintliche Sachzwänge und Alternativlosigkeiten. Als „Werbung“ gilt in einem weiten Verständnis, wenn für Positionen (Argumente, Produkte, Haltungen etc.) weniger begründet argumentiert und abgewogen, sondern im Wortsinne geworben wird. Etwas wird subtil in gutem Licht dargestellt.

Inhaltliche Strukturierung:

Das Material weist eine schlüssige Unterteilung auf, sodass der Aufbau auch für die Schüler/innen nachvollziehbar ist und ein kumulativer Lernprozess möglich ist. Die Struktur bietet genügend Raum für didaktische Anpassungen.

5 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Die einzelnen Materialien weisen einen erkennbaren Zusammenhang auf („roter Faden“). Im didaktischen Begleittext (vgl. das entsprechende didaktische Kriterium) wird der Aufbau samt der Übergänge beschrieben.

Sonstiges:

auch bis zu 5 Punkte Abzug möglich

0 / 5 Punkten

Formale Gestaltung

Gesamtform:

Die äußere Form des Materialbausteins entspricht dem Lerngegenstand und dem didaktischen Konzept. Sie trägt – auch durch strukturierende Elemente wie Überschriften und Inhaltsverzeichnis – zur Erschließung des Materialbausteins bei und weist dadurch eine eingängige Struktur auf.

5 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Die formalen Aspekte des Layouts machen sich – ähnlich wie bei einem guten Buch – „unsichtbar“. Auf unnötige Effekte wird verzichtet. Das Material wirkt nicht überladen, sondern „ruhig“, strukturiert und ansprechend. Der Aufbau des Materials ist logisch und nachvollziehbar.

Abbildungen:

Grafiken, Tabellen, Fotos, Bilder und Illustrationen ergänzen das Material. Ihr inhaltlicher Bezug zum jeweiligen Themenfeld ist eindeutig erkennbar.

5 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Abbildungen und Texte sollen nicht beziehungslos nebeneinander stehen, sondern ihren spezifischen Beitrag zur Erschließung des Lerngegenstandes leisten: So können Tabellen der Strukturierung komplexer Informationsgefüge dienen, während Fotos und Bilder insbesondere als sinnstiftende und vielfältige Zugänge dienen können.

Typografie / Seitengestaltung / Informationsdesign:

Die Aufteilung der Seiten sowie die Verwendung von Schriftarten, -größen, -formen und -farben folgen einem ebenso erkennbaren wie stringenten Konzept. Die Verwendung grafischer Elemente (Linien, Rahmen, Formen, Icons etc.) unterstützt die inhaltliche Struktur des Materials in sinnvoller Weise.

5 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Die Seiten sind nicht vollständig mit Text gefüllt (keine „Bleiwüste“). Schriftvariationen (Art, Größe, Farbe, Form) werden defensiv, nachvollziehbar und stringent eingesetzt. Aufgabenstellungen werden für Schüler/innen durch grafische Elemente sofort als solche erkennbar. Die grafischen Elemente sind so gestaltet, dass sie selbsterklärend sind und die Arbeit nicht erschweren.

Adressatenbezug: Die gesamte formale Gestaltung erfolgt alters- bzw. jahrgangsstufengerecht, ohne zu eng auf eine einzelne Zielgruppe (z. B. ein bestimmtes soziales Milieu) zugeschnitten zu sein.

5 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Die Gestaltung ist beispielsweise in Bezug auf den Umfang und die Komplexität von Texten oder im Verhältnis von Texten zu Abbildungen altersgerecht.

Modulare Verwendung: Das Material kann auch auszugsweise im Unterricht eingesetzt werden (keine übermäßigen technischen oder rechtlichen Einschränkungen der Vervielfältigung).

5 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Auch mit Blick auf die technischen und rechtlichen Anforderungen können die Materialbausteine auszugsweise leicht verwendet werden. Die Vervielfältigung für den Einsatz im Unterricht wird durch ein auch in Schwarz-Weiß-Tönen gut lesbares Layout ermöglicht.

Sonstiges: auch bis zu 5 Punkte Abzug möglich

0 / 5 Punkten

Ausführliche Bewertung:

- Methodik & Didaktik - 44 von 50 Punkten (Sehr gut)
- Fachlicher Inhalt - 40 von 45 Punkten (Sehr gut)
- Formale Gestaltung - 25 von 30 Punkten (Sehr gut)
- Gesamtbewertung - Sehr gut

Mit „Selfies, Sexting, Selbstdarstellung“ wird Lehrkräften ein gut durchdachtes und anschaulich aufbereitetes Arbeitsmaterial zur Verfügung gestellt, um die Themen Selbstdarstellung und Soziale Medien mit Jugendlichen im Unterricht zu besprechen und um sie zur Reflexion ihres Umgangs mit privaten Daten zu ermuntern.

Die Materialien regen zu einer abwechslungsreichen Unterrichtsgestaltung mit einer großen Methoden- und Medienvielfalt an. Die ersten vier Kapitel (bis Seite 33) stellen eine geeignete Grundlage hierfür dar. Hier werden ausgewählte Informationen klar strukturiert zur Verfügung gestellt. So werden beispielsweise beliebte Online-Dienste einheitlich vorgestellt anhand einer Kurzbeschreibung, gefolgt von Stichpunkten zum Aufbau, zu Nutzungsweisen, Nutzungsmotiven und Besonderheiten; ergänzt um das jeweilige Logo und Screenshots zur Veranschaulichung sowie um Verweise auf weitere Informationsquellen.

Die in den Praxiseinheiten vorgeschlagenen Aufgabenstellungen sind geprägt von einem hohen Maß an Offenheit und Handlungsorientierung. Mit dem Einbezug aktueller Beispiele aus dem Social-Media-Geschehen (z.B. Verdacht auf Nasen-OP von Laverne Cox aufgrund von Snapchat-Beauty-Filter) sowie mit Fragen, die unmittelbar die eigene Mediennutzung betreffen (z.B. „Welche Art Selfies habt ihr schon gemacht?“) bieten sie Impulse und Raum zur Reflexion der eigenen Nutzungsweisen und Selbstdarstellung im Internet.

Für die Bearbeitung eines so lebensweltnahen Themas ist ein sensibler Umgang mit den privaten Online-Erfahrungen der Heranwachsenden erforderlich. Hierfür bieten die vorbereiteten Fake-Profilen eines fiktiven Instagram-Nutzers und einer Snapchat-Nutzerin eine gelungene Form, um anhand von Beispielen über ganz konkrete Chatverläufe, Profilbilder und Kontoeinstellungen zu sprechen, ohne hierfür die Profile der Schülerinnen und Schüler in den Mittelpunkt zu stellen und deren Privatsphäre anzutasten.

Das Material ist optisch ansprechend gestaltet. Die im Fließtext beschriebenen Inhalte werden ergänzt um zahlreiche Screenshots und Grafiken. Mit drei Symbolen, die im Inhaltsverzeichnis kurz vorgestellt werden, werden im gesamten Heft zentrale Informationen, Tipps und alternative Vorschläge, Zusatzaufgaben und Hausaufgaben sowie weiterführende Links deutlich hervorgehoben.

Notenbremse: nicht angewandt

K.O.-Kriterium: nicht angewandt

Bewertungsdatum: Donnerstag, 7. November 2019

Impressum

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.
Rudi-Dutschke-Str. 17
10969 Berlin

Die Bewertung des Materials wurde aufgrund mehrfach evaluierter Kriterien vorgenommen. Alle Bewertungen werden durch ein im Themengebiet beheimatetes Expertenteam aus Wissenschaftler*innen und Pädagog*innen durchgeführt. Die Bewertungskriterien und Erläuterungen zu Punkteverteilung und Notenvergabe finden Sie auf unserer Webseite unter www.verbraucherbildung.de/materialkompass/bewertungskriterien.

Weitere Informationen unter www.verbraucherbildung.de/materialkompass/faq

Dokument generiert am: 31.10.2020 um 05:04 Uhr

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages